

Inhaltsverzeichnis

Der Predigtstuhl bei Rabenau 3

[<<< vorherige Sage](#) | **IX. Ortssagen** | [nächste Sage >>>](#)

Der Predigtstuhl bei Rabenau

Mitgeteilt vom Dir. Ludw. Lamer in Hainsberg

Als sich im [dreißigjährigen Kriege](#) die Bewohner von [Rabenau](#) in die nahen Wälder flüchteten, hielten sie Gottesdienst im Freien, und es heißt der Felsen, von dem herab der Pfarrer predigte, noch jetzt der Predigtstuhl oder die Kanzel. Rabenau aber, welches damals bis auf wenige Häuser niedergebrannt wurde, soll weiter auf der Höhe, in der Gegend des jetzigen neuen Kirchhofs gestanden haben. Nachdem die Kriegsfurie vorbeigezogen war, bauten sich die übrig gebliebenen Einwohner näher der Kirche wieder an.

Quelle:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler](#): *Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [rabenu](#), [30jährigerkrieg](#), [gottesdienst](#), [kanz](#)el, [kirchhof](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge573&rev=1712237014>

Last update: **2025/01/30 11:07**

